



Film trifft Schule

Das Fortbildungs-Seminar für filmbegeisterte LehrerInnen in Vorarlberg

17. – 18. Jänner 2012

Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Liechtensteinerstr. 33 - 37, 6800 Feldkirch

Film trifft Schule

Das Fortbildungs-Seminar für filmbegeisterte LehrerInnen in Vorarlberg

Im Rahmen des eineinhalbtägigen Seminars werden fachkundige ReferentInnen filmdidaktische Konzepte vorstellen und Impulse für einen kreativen Unterricht geben. Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen nähern sie sich visuellen Angeboten von und für SchülerInnen an, um diese als zukünftige Bausteine für Film- und Medienarbeit an der Schule zu dechiffrieren und anwendbar zu machen.

Die Ziele der Fortbildung sind die Vermittlung von theoretischen Grundlagen des Films und von filmdidaktischen Impulsen für einen kreativen Unterricht, konkrete und praxisnahe, die Schulwirklichkeit berücksichtigende Inputs sowie eine Anregung und Hilfestellung für Vorhaben der Realisierung eigener medialer Projekte – mit der spezifischen Ausrichtung auf Film.

Zeitplan

Dienstag, 17. Jänner 2012

- 9.00 – 9.30 Begrüßung, Organisatorisches
9.30 – 12.30 Gerhardt Ordnung: **Visuelles Erzählen**
12.30 – 13.40 Mittagspause
13.40 – 15.20 Lisa von Hilgers: **Twilight – Vom Vampirmythos zur Popkultur**
15.20 – 17.00 Markus Prasse: **Kurzfilm macht Schule – Medien, Materialien, Methoden**
am Abend Filmvorführung im Kino Namenlos, Marktplatz 18, Feldkirch: „Jungs bleiben Jungs“

Mittwoch, 18. Jänner 2012

- 8.30 – 11.10 Stefan Stiletto: **Filme schöner sehen**
11.10 – 12.00 Resümee, Feedback

Details zu den ReferentInnen und Themen finden sich auf Seite 2, weitere Informationen zum Seminar unter http://www.filmabc.at/de/fts_vorarlberg/.

Zielgruppe | Fachgruppe

LehrerInnen und LehramtsanwärterInnen in Deutsch, Lebende Fremdsprachen, Bildnerische Erziehung, Religion und Ethik, Philosophie und Psychologie, Geschichte – Sozialkunde – Politische Bildung, Medien-Schwerpunkten.

Information | Anmeldung

Das Seminar ist kostenfrei, jedoch müssen Fahrt- wie auch Nächtigungskosten von den TeilnehmerInnen selbst übernommen werden. Das Seminar wird als LehrerInnen-Fortbildung anerkannt und durch die Pädagogische Hochschule Vorarlberg zertifiziert. Anmeldung über PH-Online unter der LV-Nummer 841DD00311:

<https://www.ph-online.ac.at/ph-vorarlberg/lv.detail?clvnr=118875>

Weitere Informationen:

Mag. Elisabeth Schallenberg (PH Vorarlberg)
E: elisabeth.schallenberg@ph-vorarlberg.ac.at
T: +43 (0)5522.311 99 - 405

filmABC widmet sich der kreativen Auseinandersetzung mit Medien unter spezieller Berücksichtigung des Films. In Fortbildungs-Modulen wird die sinnvolle und nachhaltige Integration von Film und Medien in den Unterricht vermittelt, damit die Umsetzung des Unterrichtsprinzips Medienbildung verbessert und ganzheitlich eine kreative Lernkultur gestärkt.

filmABC

Millergasse 41/6, 1060 Wien

T: +43 (0)680.12 60 844

F: +43 (0)1.596 36 00-9

Gerhardt Ordnung (Geschäftsführung)

E: go@filmabc.at

Markus Prasse, M.A. (Projektkoordination)

E: m.prasse@filmabc.at

www.filmabc.at

Eine Veranstaltung der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg in Kooperation mit **filmABC** – Institut für angewandte Medienbildung und Filmvermittlung.

Film trifft Schule – Programm

ReferentInnen | Themen

Lisa von Hilgers: **Twilight – Vom Vampirmythos zur Popkultur**

Als „Blockbuster“ spricht die „Twilight-Saga“ mit ihren bisherigen drei Verfilmungen ein vorwiegend junges Publikum nicht nur durch aufwendige Spezialeffekte und eine „actionreiche“ Handlung an, sondern auch durch eine ertragreiche Merchandising-Industrie (z.B. Soundtrack, Kleidung, Bücher etc.) sowie eine omnipräsente Medienberichterstattung. Anlässlich des Kinostarts des vierten Teils der Film-Saga im November 2011 vertiefen wir den Blick auf dieses Medienphänomen.

Gerhardt Ordnung: **Visuelles Erzählen**

Der Kinosaal, die Zuschauer, die leere Leinwand und die Projektion. Wie strukturiert sich der Film (das „Lichtspiel“) für den Betrachter, wie wird der Raum im Bildausschnitt konstruiert und wie verfährt der Film mit Zeitabläufen in der Montage, im Schnitt? Mit Fotos, Texten und Filmausschnitten versuchen wir Pfade und Annäherungen zum visuellen Erzählen zu (er)finden und bewegen uns dabei vom klassischen Film bis zum populärem Gegenwartskino!

Markus Prasse: **Kurzfilm macht Schule – Medien, Materialien, Methoden**

Aufgrund ihrer Kürze und der Vielfalt in Formen und Inhalten empfehlen sich Kurzfilme in unterschiedlichen Fächern und Altersstufen als praktische und sinnvolle Unterrichtsmedien. Entlang konkreter Beispiele werden Möglichkeiten und Methoden der Einbindung des Mediums Kurzfilm im Unterricht vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Zudem werden Tipps gegeben, wo und wie Kurzfilme und ergänzende didaktische Materialien verfügbar sind.

Stefan Stiletto: **Filme schöner sehen**

Wie kann in der Vor- und Nachbereitung eines Kinobesuchs die Arbeit mit dem Bild im Mittelpunkt stehen? Wie notwendig sind dabei filmsprachliche Begriffe? In welcher Reihenfolge lassen sich filmsprachliche Aspekte sinnvoll vermitteln? Ein Plädoyer für eine Filmbildung, die Filme nicht nur als Gesprächsanlass einsetzt und stattdessen ein Gespür für Bildwirkung und Bildgestaltung vermittelt, ohne die Faszination zu vernachlässigen. Mit praktischen Tipps. Und natürlich mit Bild- und Filmbeispielen.

Filmvorführung im Kino Namenlos: **„Jungs bleiben Jungs“**

Les Beaux Gosses, Frankreich 2009, Regie: Riad Sattouf, 90 min, französisch mit deutschen Untertiteln

Eine Coming-of-Age-Komödie mit Situationskomik und Wortwitz, die jedem, der das Chaos zwischen Schule, Eltern, Pickeln und erster Liebe schon hinter sich hat, einen Schauer der Erinnerung über den Rücken jagt.

<http://www.jungsbleibenjungs.de/>

Kino Namenlos, Marktplatz 18, Feldkirch – Uhrzeit wird noch bekannt gegeben



Lisa von Hilgers, Mag.Phil., studierte Medienpädagogik in Münster. Sie arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei filmABC und ist seit 2010 Redakteurin bei mediamanual.at in Wien.



Gerhardt Ordnung ist Filmemacher und Filmvermittler sowie seit 2006 Geschäftsführer und Projektleiter des Vereins filmABC.



Markus Prasse, M.A., ist Soziologe, Kurzfilmfestivalorganisator und seit 2009 Projektkoordinator bei filmABC.



Stefan Stiletto ist Diplom-Pädagoge mit Schwerpunkt Medienpädagogik, freier Autor filmpädagogischer Begleitmaterialien sowie Referent und Filmvermittler in München.

<http://www.filme-schoener-sehen.de/>

